

Frühjahrsputz in der Orff-Schule

Putzaktion von Schülern, Eltern und Lehrern / Kinder backen Waffeln

Rhynern – Nach dem Motto „Unsere schöne Schule soll schön sauber bleiben“ trafen sich zahlreiche Eltern und Kinder der Carl-Orff-Schule am Donnerstag vor den Osterferien zu einer gemeinsamen Putzaktion.

Hintergrund ist, dass den angestellten Reinigungskräften nur ein begrenztes Zeitkontingent zur Verfügung steht. Diese Zeit reicht schon für die tägliche Reinigung nicht aus, sodass Reinigungskräfte überlastet sind und wie jetzt in einem Fall auch nach der Einarbeitung direkt wieder kündigen. „Zusätzlich benötigte Reinigungsarbeiten sind den Kräften nicht zuzumuten und im Rahmen ihres Stundenkontingentes nicht leistbar“, sagt Bianca Wirtz vom Förderverein der Schule.

Dabei wird bereits eine Menge getan: Fege- und Mülldienste sind in den Klassen selbstverständlicher Bestandteil der täglichen Schüleraufgaben. Und auch die Lehrkräfte kümmern sich ums Putzen und unterstüt-



Zum Großreinemachen trafen sich Schüler, Eltern und Lehrer der Carl-Orff-Schule, damit die schöne Schule nicht verschmutzt.

CARL-ORFF-SCHULE

zen die Reinigungskräfte dabei, die Möbel vor der Grundreinigung aus der Klasse zu tragen. Dennoch ist dies nicht ausreichend, um den hygienischen Standard zu gewährleisten, der eigentlich notwendig wäre, so Wirtz weiter.

Um auf diese Situation aufmerksam zu machen und um den Klassenräumen vor dem Osterfest eine Grundreinigung zu gönnen, erledigten Eltern und Schüler am Donnerstag diese Aufgaben. Dauerhaft be-

steht die Sorge, dass auch ein schönes Schulgebäude wie das der Carl-Orff-Schule zunehmend verschmutzt. Daher hoffen die Eltern, mit dieser Aktion etwas bewegen zu können und dass sich eine Lösung findet, die für alle Beteiligten auf Dauer zur Zufriedenheit führt.

Waffelaktion für „Pro Ukunda“

Der Frühjahrsputz war aber nicht die einzige Aktion der Carl-Orff-Schule kurz vor den



Kinder der Ethik-Gruppen verkauften Waffeln für den guten Zweck, zur Freude von Ilonka Remmert („Pro Ukunda“, rechts) und Konrektorin Ina Nölken (links).

CARL-ORFF-SCHULE

Ferien. Auch die Kooperation mit dem Verein „Pro Ukunda“ wird weiterhin intensiv gepflegt. Die Schülerinnen und Schüler der Ethik-Gruppen der Klassen 3 und 4 hatten die Idee, mit einer gemeinsamen Aktion Geld für einen guten Zweck zu sammeln.

Schon direkt nach Schulbeginn trafen sie sich, um aus den von den Eltern gespendeten Zutaten den Waffelteig herzustellen. Es wurde gewogen, abgemessen, gerührt und der fer-

tige Teig schließlich im Waffeleisen gebacken und verkauft. Die Kinder waren sehr fleißig bei der Sache und hatten dabei eine Menge Spaß. Stolze 300 Euro kamen so als Spende zusammen, die die „Pro Ukunda“-Vereinsvorsitzende Ilonka Remmert dankbar von den Dritt- und Viertklässlern entgegennahm. Mit dem Geld ist das aus Milch, Brot und Bananen bestehende Frühstück für 240 Kinder in Kenia an drei Tagen gesichert.